



Newsletter 1/2021

- **Corona-Pandemie**
Impfstopp für Krankenhäuser
Wirtschaftliche Sicherung 2021

- **SAVE THE DATE**
VKD-Management-Tagung
16./17. Juni 2021, Iserlohn



Landesvorsitzender
Wolfgang Mueller
Tel. 02363 / 108-2900
w.mueller@vck-gmbh.de

25. Januar 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

- **Corona-Pandemie**
Impfstopp für Krankenhäuser

Bereits in der letzten Woche haben wir Minister Laumann wegen der Auswirkungen des plötzlichen Impfstops für die nordrhein-westfälischen Krankenhäuser angeschrieben und ein schnelles „durchimpfen“ sämtlicher Mitarbeiter eingefordert.

Von letzter Woche Mittwoch bis heute ist die gemeinsame Sorge, dass sich Mutanten des Sars-CoV-2-Virus in Deutschland und auch in NRW verbreiten, deutlich gestiegen. Während die Quarantänestellung des Humboldt-Klinikums in Berlin noch in sicherer Entfernung zu sein scheint, liegen massive Ausbruchsgeschehen - deren Ursache uns nicht bekannt ist - im Ruhrgebiet in der letzten Woche in zwei Kliniken mit jeweils ca. 100 Patienten und Mitarbeitern in kürzester Zeit mitten in NRW.

Wir haben deshalb Minister Laumann erneut dringend gebeten, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter in den nordrhein-westfälischen Krankenhäusern geimpft werden können. Die Krankenhäuser sind mit Sicherheit in der Lage, ihre Mitarbeiter innerhalb einer Woche zu impfen.

Stand heute sind ca. 60.000 Mitarbeiter der Priorität 1 in den Krankenhäusern nicht geimpft und damit ungeschützt. Diese Konstellation stellt für NRW ein sehr großes Risiko für die Versorgungssituation der Bevölkerung und für die Gesundheit unserer Mitarbeiter dar, falls sich die Virus-Mutationen ausbreiten.

Die Lieferengpässe haben offensichtlich alle überrascht. Umso wichtiger ist es nun, die Impfstoffe an den richtigen Stellen einzusetzen!

• **Wirtschaftliche Sicherung 2021**

Ein weiteres wichtiges Thema, welches wir bei Minister Laumann adressiert haben, ist die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser im Jahr 2021.

Kein Krankenhaus in Nordrhein-Westfalen ist seit Beginn der Pandemie in der Lage, „normal“ zu arbeiten. Nach einer zwischenzeitlichen Erholung in der Jahresmitte gibt es spätestens seit dem 4. Quartal 2020 Belegungseinschränkungen in den Kliniken, die sich zum Jahresende massiv gesteigert haben und bis heute anhalten.

Die hohe Personalbindung bei der Versorgung von Covid-19-Patienten, Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln, Erkrankung von Mitarbeitern etc. senken die Auslastung und die Erlöse weit unter die Durchschnitte des Jahres 2019.

Und diese Situation betrifft alle Krankenhäuser, nicht nur die Standorte, die den Stufen 2 und 3 der gestuften Notfallversorgung angehören. Ein hoher Anteil an Covid-19-Patienten wird in Häusern der Grund- und Regelversorgung und außerhalb der Intensivstationen versorgt. Die Versorgungsketten funktionieren, die Liquiditätssicherung leider nicht.

Insofern brauchen wir eine schnelle und verlässliche wirtschaftliche Sicherung aller Krankenhäuser für das Jahr 2021 und nicht eine Verlängerung der Ausgleichsregelungen für wenige Krankenhäuser für 4 Wochen, so wie es jetzt geplant ist. Konstruktive Vorschläge hierzu, z.B. verbunden mit einem Ganzjahresausgleich auf Basis des Jahres 2019, gibt es genügend.

• **SAVE THE DATE: VKD-Management-Tagung 16./17. Juni 2021, Iserlohn**

Themen gibt es genug. Deshalb halten wir, wie Sie bereits wissen, am Termin der nächsten VKD-Management-Tagung am 16./17. Juni 2021 in Iserlohn fest. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Bleiben Sie gesund! Herzliche Grüße im Namen des Landesvorstands

Ihr
gez. Wolfgang Mueller